
Jahresbericht
30. September 2022

Amundi Ethik Plus
OGAW-Sondervermögen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch

Inhalt

Amundi Ethik Plus im Überblick	2
Jahresbericht zum 30. September 2022 Amundi Ethik Plus	5
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV	26
Zusätzliche Informationen	31
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	34
Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften	36
Verwaltung und Vertrieb	44

Amundi Ethik Plus im Überblick

Allein verbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei Amundi Deutschland GmbH, den Geschäftsstellen der UniCredit Bank AG und weiteren Vertriebs- und Zahlstellen erhalten.

Fonds und Anteilpreise

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise unserer Fonds werden börsentäglich berechnet und veröffentlicht. Die aktuellen Anteilpreise erhalten Sie bei der Verwahrstelle und der Vertriebsstelle des Fonds. Diese können Sie der Seite 44 entnehmen.

Weitere Angaben zu unseren Fonds sowie zu eventuellen Änderungen der Vertragsbedingungen finden Sie unter:
www.amundi.de

Die Veröffentlichung der Kurse finden Sie unter:
www.amundi.de

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie. Ziel des Fondsmanagements ist es, mit einer wachstumsorientierten Anlagepolitik einen langfristigen Kapitalzuwachs bei angemessener Risikostreuung zu erzielen.

Der Fonds ist gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung eingestuft, d.h. er strebt eine nachhaltige Investition an.

Um das Ziel zu erreichen, werden mindestens 51% und maximal 70% Aktien erworben. Daneben können verzinsliche Wertpapiere mit Investment-Grade-Rating (AAA bis BBB-) erworben werden, wobei Anlagen sowohl in Unternehmens- als auch Staatsanleihen mit unterschiedlichen Laufzeiten getätigt werden können.

Der Fonds wird unter Berücksichtigung von ethisch-nachhaltigen Kriterien verwaltet. Unternehmen, Länder und internationale Institutionen (Aussteller) gelten als ethisch-nachhaltig, wenn sie soziale, menschliche und ökologische Verantwortung übernehmen. Diese Aspekte werden einerseits durch den Ausschluss von bestimmten Ausstellern anhand von vordefinierten Kriterien und andererseits durch die Bewertung der Aussteller nach Umweltkriterien (Environmental), sozialgesellschaftlichen Gesichtspunkten (Social) und der Art der Unternehmensführung (Governance) berücksichtigt – Details hierzu sind im Abschnitt

„Amundi – Verantwortungsvolle Investitionspolitik“ des Verkaufsprospekts näher beschrieben. Ergänzend gelten Investmentanteile als ethisch, wenn sie nach ihren Vertragsbedingungen oder Satzungen zu mindestens 51% in Vermögensgegenstände investieren, die auf Nachhaltigkeits- und/oder Ethikindizes abstellen bzw. die aufgrund eines auf nachhaltige und/oder ethische Kriterien abzielenden Investmentprozesses erworben werden. Sollten Aussteller/Vermögensgegenstände die vorgenannten Kriterien nicht mehr erfüllen, so ist der entsprechende Vermögensgegenstand interessewährend innerhalb von 30 Börsentagen zu verkaufen.

Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen tragen zur Erreichung der Umweltziele **Klimaschutz** und **Anpassung an den Klimawandel** gemäß Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und Rates der Europäischen Union vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (nachfolgend „Taxonomieverordnung“) bei.

Der Fonds zielt darauf ab, die Energiewende und den ökologischen Wandel zu unterstützen, indem er in Aktien und Anleihen von Unternehmen sowie in Anleihen von Staaten und staatlichen Einrichtungen investiert, die sich zur Reduzierung ihrer Emissionen und zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien verpflichtet haben. Daher investiert der Fonds nur in Unternehmen, die ein Amundi ESG-Rating von E oder höher für den Indikator Energie und ökologischer Wandel aufweisen. Darüber hinaus investiert der Fonds nur in Staaten und staatliche Einrichtungen, die eine wirksame Klimapolitik umsetzen und ein Carbon Policy Rating von E oder besser aufweisen. Diese Punkte bewerten die Position eines Emittenten gegenüber Übergangsrisiken und seine Fähigkeit, diese Risiken zu managen. Sie beruhen auf allgemeinen und sektorspezifischen Kriterien, die aus der Amundi-eigenen Methodik abgeleitet werden. Details zur Amundi-eigenen Methodik sind im Abschnitt „Amundi – Verantwortungsvolle Investitionspolitik“ des Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Der Fonds stützt sich zudem auf die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen: Der Fonds zielt darauf ab, die Achtung der Menschenrechte zu unterstützen, indem er in Aktien und Anleihen von Unternehmen und Staaten investiert, die sich zur Einhaltung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und in der Folge zur Einhaltung der internationalen Menschenrechtsgesetze/-standards verpflichtet haben. Daher investiert der Fonds nur in Unternehmen und Staaten, die diese Grundsätze bei der Führung von Unternehmen oder Staaten anwenden.

Der Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomieverordnung, die für das Finanzprodukt ausgewählt wurden, kann derzeit noch nicht als Prozentsatz aller für das Finanzprodukt ausgewählten Investitionen angegeben werden, da insbesondere weder die hierfür benötigten ESG-Daten noch die konkrete Berechnungsmethodik vorliegen.

Der Fonds kann Derivategeschäfte zur Absicherung, zu spekulativen Zwecken und zur effizienten Portfoliosteuerung einsetzen. Daneben kann der Fonds gemäß den „Allgemeinen und Besonderen Anlagebedingungen“ anlegen.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Finanzinstrumenten sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Der Fonds hat keinen Vergleichsmaßstab als Referenzmaßstab für die Zwecke der Offenlegungsverordnung bestimmt.

Der Fonds ist bestrebt, für sein Portfolio ein ESG-Ergebnis zu erreichen, das über demjenigen seines Anlageuniversums liegt.

Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Aktuelle Branchenaufteilung

(Quasi-)Staatsanleihen	19,45%
Unternehmensanleihen	10,67%
Gesundheit	9,49%
Technologie	8,33%
Industriegüter und Dienstleistungen	8,03%
Sonstige Branchen	34,12%
Bankguthaben und Sonstiges	9,91%

Quelle: Eigene Berechnung

Aktuelle Länderaufteilung

USA	34,83%
Frankreich	7,91%
Deutschland	6,50%
Italien	5,31%
Niederlande	4,79%
Sonstige Länder	30,75%
Bankguthaben und Sonstiges	9,91%

Quelle: Eigene Berechnung

Wertentwicklung verschiedener Zeiträume (in Währung)

Anteilklassen-Bezeichnung	A ND	A DA	R DA	H DA
Lfd. Jahr	-14,18%	-14,18%	-13,83%	-13,83%
6 Monate	-9,22%	-9,22%	-8,97%	-8,97%
1 Jahr	-10,40%	-10,40%	-9,92%	-9,92%
3 Jahre	-2,10%	-	-	-
5 Jahre	+1,13%	-	-	-
Seit Auflage	+146,88%	+3,04%	+4,25%	+4,25%
Durchschnittliche Wertentwicklung p.a.	+3,85%	+1,45%	+2,02%	+2,02%

Quelle: Eigene Berechnung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages, Stand: 30.09.2022

Fondsdaten

Anteilklassen-Bezeichnung	A ND	A DA	R DA ¹	H DA
ISIN	DE0009792002	DE000A2P8UA6	DE000A2P8UB4	DE000A2P8UC2
Wertpapierkennnummer	979200	A2P8UA	A2P8UB	A2P8UC
Mindestanlagesumme	keine	keine	keine	1.000.000 EUR
Fondstyp	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds	Gemischter Fonds
Fondswährung	EUR	EUR	EUR	EUR
Fondsauflage	22.10.1998	01.09.2020	01.09.2020	01.09.2020
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend, jährlich zum 15.11. ²	ausschüttend, jährlich zum 15.11. ²	ausschüttend, jährlich zum 15.11. ²
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%	bis zu 3,50%; derzeit 2,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,50%; derzeit 1,15%	bis zu 1,50%; derzeit 1,15%	bis zu 1,50%; derzeit 0,60%	bis zu 1,50%; derzeit 0,60%
Verwahrstellenvergütung p.a.	bis zu 0,10%; derzeit 0,05%	bis zu 0,10%; derzeit 0,05%	bis zu 0,10%; derzeit 0,05%	bis zu 0,10%; derzeit 0,05%
Gesamtkostenquote p.a. ³	1,25%	1,25%	0,70%	0,69%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde
Orderannahmeschluss ⁴	12:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr	12:00 Uhr

¹ Die Anteilklasse ist unabhängigen Beratern und Vermögensverwaltern vorbehalten, denen es entweder aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen oder in Anwendung von MiFID II oder ähnlichen Regulierungen nicht gestattet ist Provisionen bzw. Zuwendungen anzunehmen.

² Erstmals zum 15.11.2021

³ Berechnung nach §166 Absatz 5 KAGB, d.h. ohne Berücksichtigung von Transaktionskosten, für das Geschäftsjahr des Fonds, das im September 2022 endete.

Eine gegebenenfalls aktuellere Gesamtkostenquote können Sie den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ unter „Kosten/Laufende Kosten“ (ab 01.01.2023 dem „Basisinformationsblatt“ unter „Welche Kosten entstehen?/ Zusammensetzung der Kosten/Verwaltungsgebühren und andere Verwaltungs- oder Betriebskosten“) entnehmen.

⁴ Aufträge, die bis zum Orderannahmeschluss eingehen, werden auf der Grundlage des Anteilwertes des nächsten Bewertungstages abgerechnet.

Jahresbericht zum 30. September 2022 Amundi Ethik Plus

Tätigkeitsbericht

Das von der Amundi Deutschland GmbH, München, verwaltete Sondervermögen Amundi Ethik Plus ist ein „OGAW-Sondervermögen“ im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB). Das Fondsmanagement erfolgt ebenfalls durch die Amundi Deutschland GmbH. Seit dem 1. Juni 2020 hat die Amundi Austria GmbH, Wien, die Anlageberatung für den Fonds übernommen.

Anlageziel und -strategie im Berichtszeitraum

Ziel des Sondervermögens ist es, mit einer wachstumsorientierten Anlagepolitik einen langfristigen Kapitalzuwachs bei angemessener Risikostreuung zu erzielen. Um das Ziel zu erreichen, werden mindestens 51% und maximal 70% Aktien erworben. Daneben können verzinsliche Wertpapiere mit Investment-Grade-Rating (AAA bis BBB-) erworben werden, wobei Anlagen sowohl in Unternehmens- als auch Staatsanleihen mit unterschiedlichen Laufzeiten getätigt werden können. Das Sondervermögen Amundi Ethik Plus wird unter Berücksichtigung ethisch-nachhaltiger Kriterien verwaltet.

Bei der Wertpapierauswahl von Unternehmen und Ländern werden sowohl Ausschlusskriterien angewendet als auch eine Bewertung nach Umweltkriterien (Environmental), sozialgesellschaftlichen Gesichtspunkten (Social) und der Art der Unternehmensführung (Governance) vorgenommen.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Der Fokus des Amundi Ethik Plus lag bei der Aktienauswahl auf Unternehmen, die sowohl aus nachhaltiger als auch aus finanzieller Sicht überzeugen. Auf der Aktienseite wurde sowohl in Firmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen als auch in Unternehmen aus klassischen Aktiensektoren mit einem guten ESG-Rating investiert. Die Anleihen, die auch zur Portfoliodiversifikation eingesetzt wurden, teilten sich auf in Staatsanleihen, staatsnahe Anleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen sowie in Green, Social und Sustainable Bonds. In der vergangenen Berichtsperiode wurde die Aktienquote reduziert – hier vor allem in den Segmenten zyklischer Konsum, Industrie und IT. Leicht aufgebaut wurde im Segment Versorger, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie nichtzyklischer Konsum. Auf der Anleihe-seite wurde der Anteil an Agencies der Pfandbriefe und Unternehmensanleihen vorwiegend mit kurzer Laufzeit ver-

stärkt. In der Berichtsperiode verlor das Risiko bezogen auf COVID-19 aufgrund guter Durchimpfungsraten und weniger effektiver Corona-Varianten an Stärke. Dies führte auch bei börsennotierten Unternehmen zu einer Entspannung in Bezug auf Corona-induzierte Liefer- und Arbeitsengpässe.

Generell hat die Russland-Ukraine-Krise zu einer unerwarteten Energie- und Rohstoff-Versorgungsknappeheit geführt, die die Inflationszahlen in den USA, aber noch mehr in Europa, das erheblich von russischer Energie abhängig ist, sehr schnell in die Höhe trieb. Die Folge waren Zinserhöhungen der Fed gefolgt von den europäischen Notenbanken und in weiterer Folge rückläufige GDP-Erwartungen bzw. Rezessionsbefürchtungen. Im Fonds befanden sich während des Berichtszeitraumes zu keiner Zeit russische oder ukrainische Investments.

Anlageergebnis

Mit dieser Anlagestrategie erreichte das Sondervermögen im vergangenen Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von -10,40% (Anteilklasse A DA), -10,40% (Anteilklasse A ND), -9,92% (Anteilklasse H DA) und -9,92% (Anteilklasse R DA).

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf -1.456.469,04 EUR. Die größten Positionen sind Verluste und Gewinne aus Aktien.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko:

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum mehrheitlich in der Assetklasse Aktien, aber auch in Staatsanleihen, staatsnahen Anleihen, Pfandbriefen und Unternehmensanleihen sowie in Green, Social und Sustainable Bonds investiert. Die Volatilität des Anteilpreises bei den verschiedenen Anteilklassen betrug im Berichtszeitraum rund 9,7%. Infolgedessen wurde ein mittleres Marktpreisrisiko realisiert.

Liquiditätsrisiko:

Aufgrund der Anlagestruktur des Sondervermögens wird das Liquiditätsrisiko als gering eingestuft. Über 50% des Sondervermögens ist in liquiden Aktien oder aktienähnlichen Titeln investiert. Der Anteil in Quasistaats-, Staats- und Unternehmensanleihen am Anleihenanteil belief sich am Ende des Berichtszeitraumes auf rund 30,4%.

Adressenausfallrisiko:

Im Hinblick auf die Allokation von ca. 61,2% AAA bis A- und 36,4% BBB bis BBB- im Rentenanteil des Portfolios ist das Adressenausfallrisiko als gering einzustufen. Durch die diversifizierte Aktienstruktur über Länder, Sektoren und Unternehmen ist auch für diese Kapitalanlagen das Adressenausfallrisiko als gering einzustufen.

Währungsrisiko:

Der Fonds war im Berichtszeitraum in mittlerem Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als mittel einzustufen.

Zinsänderungsrisiko:

Im Hinblick auf das Laufzeitenmanagement war der Fonds überwiegend in den Laufzeitbändern 1–3 Jahre rund 22,3%, 3–5 Jahre 40% und 5–7 Jahre 15,9%. Die durchschnittliche Modified Duration aller im Fonds enthaltenen Rentenpapiere belief sich Ende September auf ca. 4,69 Jahre. Das Zinsänderungsrisiko ist somit als mittel einzustufen.

Operationelles Risiko:

Die Gesellschaft identifiziert im Rahmen ihres Operational-Risk-Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Wesentliche Geschäftstätigkeiten, welche an externe Unternehmen übertragen wurden, überwacht die Gesellschaft laufend im Rahmen ihres Outsourcing-Controllings. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet. Bei Ereignissen, die das Sondervermögen betreffen, erfolgt grundsätzlich ein Ausgleich der entstandenen Verluste durch die Gesellschaft.

Wesentliche Änderungen und sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Es gab keine wesentlichen Änderungen und sonstigen wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		211.655.831,11	100,19
1. Aktien		119.187.346,09	56,42
– Deutschland	EUR	3.202.081,34	1,52
– Euro-Länder	EUR	15.895.686,76	7,52
– Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	2.576.472,36	1,22
– Nicht EU/EWR-Länder	EUR	97.513.105,63	46,16
2. Anleihen		71.127.064,83	33,67
– Pfandbriefe	EUR	7.481.693,00	3,54
– Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	41.098.293,58	19,45
– Unternehmensanleihen	EUR	22.547.078,25	10,67
3. Bankguthaben		20.575.181,61	9,74
– Bankguthaben in EUR	EUR	15.842.150,10	7,50
– Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.094.786,89	0,52
– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	3.638.244,62	1,72
4. Sonstige Vermögensgegenstände		766.238,58	0,36
II. Verbindlichkeiten		-401.227,43	-0,19
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-401.227,43	-0,19
III. Fondsvermögen	EUR	211.254.603,68	100,00¹

¹ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	180.825.933,81	85,60
Aktien						EUR	115.774.332,56	54,80
AU000000ANZ3	Australia & New Zealand Banking Group Ltd.	STK	34.310	7.178	0	AUD 22,8000	517.253,28	0,24
AU000000BXB1	Brambles Ltd.	STK	122.223	39.086	0	AUD 11,4100	922.117,52	0,44
AU000000CSL8	CSL Ltd.	STK	5.417	1.134	0	AUD 285,0200	1.020.896,84	0,48
AU000000MGR9	Mirvac Group	STK	433.581	90.710	0	AUD 1,9450	557.618,97	0,26
AU000000NAB4	National Australia Bank Ltd.	STK	34.354	7.187	0	AUD 28,8100	654.437,62	0,31
CA1360691010	Canadian Imperial Bank of Commerce	STK	33.700	33.700	0	CAD 60,4700	1.515.741,75	0,72
CA1363751027	Canadian National Railway Co.	STK	8.400	4.600	0	CAD 150,6100	940.997,43	0,45
CA8911605092	Toronto-Dominion Bank	STK	6.800	1.400	0	CAD 84,9600	429.713,27	0,20
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	1.600	1.600	0	CHF 477,9000	796.334,10	0,38
DK0060094928	Orsted A/S	STK	15.579	6.928	0	DKK 612,6000	1.283.522,46	0,61
DK0061539921	Vestas Wind Systems AS	STK	48.457	15.465	0	DKK 137,8800	898.555,07	0,43
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	985	207	0	EUR 429,2500	422.811,25	0,20
FR0000120628	AXA S.A.	STK	28.476	5.956	0	EUR 22,4800	640.140,48	0,30
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	291.956	214.156	0	EUR 2,4080	703.030,05	0,33
NL0010545661	CNH Industrial N.V.	STK	87.806	90.304	57.188	EUR 11,6100	1.019.427,66	0,48
IE0001827041	CRH PLC	STK	16.389	3.428	0	EUR 33,1550	543.377,30	0,26
FR0000120644	Danone S.A.	STK	10.086	2.109	0	EUR 48,4950	489.120,57	0,23
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	20.559	4.301	0	EUR 30,9550	636.403,85	0,30
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	42.748	8.943	0	EUR 17,5960	752.193,81	0,36
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	2.762	577	0	EUR 140,6500	388.475,30	0,18
ES0148396007	Inditex S.A.	STK	19.237	4.025	0	EUR 21,0400	404.746,48	0,19
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	25.168	5.266	0	EUR 22,1550	557.597,04	0,26
PTJMT0AE0001	Jeronimo Martins, SGPS, S.A.	STK	25.577	5.351	0	EUR 19,5900	501.053,43	0,24
NL0000009082	Koninklijke (Royal) KPN N.V.	STK	229.994	48.117	0	EUR 2,7970	643.293,22	0,30
IE00B212WP82	Linde PLC	STK	6.300	1.969	0	EUR 277,0000	1.745.100,00	0,83
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	3.787	2.091	0	EUR 248,2000	939.933,40	0,44
FR0000133308	Orange S.A.	STK	64.353	23.279	0	EUR 9,3380	600.928,31	0,28
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	STK	40.318	14.547	0	EUR 29,3300	1.182.526,94	0,56
FR0000130577	Publicis Grp. S.A.	STK	8.386	1.755	0	EUR 48,4500	406.301,70	0,19
DE0007164600	SAP SE	STK	3.803	797	0	EUR 83,0800	315.953,24	0,15
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	6.521	2.746	0	EUR 115,2400	751.480,04	0,36
ES0143416115	Siemens Gamesa Renewable Energy S.A.	STK	40.071	8.384	0	EUR 17,9450	719.074,10	0,34
IT0003153415	Snam S.p.A.	STK	182.135	182.135	0	EUR 4,2430	772.798,81	0,37
ES0165386014	Solaria Energia Y Medio Ambiente S.A.	STK	60.000	23.286	0	EUR 16,1000	966.000,00	0,46
AT0000746409	Verbund AG A	STK	17.326	3.624	0	EUR 85,9000	1.488.303,40	0,70
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	6.730	6.730	0	GBP 100,0400	765.339,55	0,36
GB00B0N8QD54	Britvic PLC	STK	85.785	85.785	0	GBP 7,1900	701.141,47	0,33
GB0030913577	BT Group PLC	STK	309.282	309.282	0	GBP 1,2210	429.275,12	0,20
GB0005405286	HSBC Holdings PLC	STK	156.960	61.308	0	GBP 4,7085	840.111,58	0,40
GB00BMJ6DW54	Informa PLC	STK	105.478	38.027	0	GBP 5,1640	619.175,16	0,29
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC	STK	109.916	61.454	0	GBP 4,7520	593.748,81	0,28
GB0009223206	Smith & Nephew PLC	STK	67.022	67.022	0	GBP 10,4750	798.062,35	0,38
GB00B1KJ408	Whitbread PLC	STK	20.336	6.721	0	GBP 23,1200	534.464,39	0,25
HK0000069689	AIA Group Ltd	STK	135.600	49.800	0	HKD 65,4500	1.149.681,00	0,54
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK	71.100	71.100	0	JPY 1.917,0000	960.391,07	0,45

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
JP3476480003	Dai-Ichi Life Holdings Inc.	STK	28.300	10.200	0	JPY 2.292,0000	457.043,40	0,22
JP3505000004	Daiwa House Industry Co. Ltd.	STK	12.000	3.900	0	JPY 2.943,5000	248.886,70	0,12
JP3551500006	Denso Corp.	STK	17.600	6.000	0	JPY 6.586,0000	816.753,10	0,39
JP3818000006	Fujitsu Ltd.	STK	5.300	1.900	0	JPY 15.785,0000	589.490,56	0,28
JP3496400007	KDDI Corp.	STK	42.500	14.800	0	JPY 4.243,0000	1.270.627,82	0,60
JP3266400005	Kubota Corp.	STK	52.300	18.900	0	JPY 2.004,0000	738.509,02	0,35
JP3270000007	Kurita Water Industries Ltd.	STK	21.000	4.700	0	JPY 5.160,0000	763.528,75	0,36
JP3885780001	Mizuho Financial Group Inc.	STK	44.220	16.500	0	JPY 1.562,5000	486.849,99	0,23
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	11.800	4.300	0	JPY 6.632,0000	551.420,52	0,26
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd.	STK	15.000	14.400	0	JPY 5.854,0000	618.728,86	0,29
JP3435000009	Sony Corp.	STK	11.400	3.900	0	JPY 9.286,0000	745.916,01	0,35
JP3322930003	Sumco Corp.	STK	37.900	13.000	0	JPY 1.688,0000	450.783,54	0,21
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK	2.900	800	0	JPY 35.700,0000	729.495,49	0,35
NO0010081235	NEL ASA	STK	350.000	350.000	0	NOK 11,8350	394.394,83	0,19
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	11.372	3.674	0	USD 142,7200	1.650.408,62	0,78
US0091581068	Air Prod. & Chem. Inc.	STK	5.878	1.900	0	USD 231,7600	1.385.280,94	0,66
US0258161092	American Express	STK	10.813	4.787	4.484	USD 137,7900	1.515.073,49	0,72
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK	9.541	9.541	8.431	USD 133,2000	1.292.313,61	0,61
US0311621009	Amgen Inc.	STK	5.832	1.884	0	USD 228,4100	1.354.573,03	0,64
JE00B783TY65	Aptiv PLC	STK	16.690	7.916	0	USD 80,4500	1.365.375,74	0,65
US00206R1023	AT & T Inc.	STK	57.122	66.473	32.459	USD 15,5300	902.079,17	0,43
US1091941005	Bright Horizons Family Solutions Inc.	STK	8.917	2.881	0	USD 58,3300	528.908,49	0,25
US1630921096	Chegg Inc.	STK	26.856	8.678	0	USD 21,6300	590.700,92	0,28
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	31.039	12.878	0	USD 40,5700	1.280.508,67	0,61
US2283681060	Crown Holdings Inc.	STK	10.725	4.508	0	USD 80,2900	875.645,97	0,41
US2441991054	Deere & Co.	STK	4.918	1.859	0	USD 341,0000	1.705.346,76	0,81
US2788651006	Ecolab Inc.	STK	6.536	2.113	0	USD 145,9200	969.832,34	0,46
US0367521038	Elevance Health Inc.	STK	4.500	2.215	0	USD 456,7900	2.090.253,20	0,99
US5324571083	Eli Lilly & Co.	STK	5.050	164	3.792	USD 330,0100	1.694.682,22	0,80
US3364331070	First Solar Inc.	STK	31.756	10.262	0	USD 130,9300	4.227.997,84	2,00
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	STK	28.961	12.060	0	USD 63,0700	1.857.403,16	0,88
US3886891015	Graphic Packaging Holding Co.	STK	45.583	45.583	0	USD 19,7100	913.606,80	0,43
US40412C1018	HCA Healthcare Inc.	STK	7.627	3.669	0	USD 187,6800	1.455.598,29	0,69
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.	STK	66.637	18.484	0	USD 12,1200	821.273,58	0,39
US4448591028	Humana Inc.	STK	3.700	1.437	0	USD 491,0600	1.847.592,03	0,87
US4581401001	Intel Corp.	STK	26.116	11.653	0	USD 26,3800	700.569,53	0,33
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	7.887	2.045	0	USD 90,7500	727.827,18	0,34
US4592001014	International Business Machines Corp.	STK	8.415	8.415	0	USD 121,6300	1.040.793,62	0,49
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK	6.200	3.170	0	USD 181,6100	1.144.988,81	0,54
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	11.675	8.120	5.156	USD 106,1600	1.260.339,64	0,60
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK	7.024	2.385	0	USD 190,4600	1.360.373,24	0,64
IE00BNT1Y115	Medtronic PLC	STK	18.022	7.357	0	USD 82,2700	1.507.697,72	0,71
US5951121038	Micron Technologies Inc.	STK	17.601	4.883	0	USD 50,0100	895.084,41	0,42
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	17.355	4.790	0	USD 237,5000	4.191.389,57	1,98
US6092071058	Mondelez International Inc.	STK	31.826	12.344	0	USD 56,6700	1.834.024,22	0,87
US67066G1040	Nvidia Corp.	STK	6.308	3.450	0	USD 122,2000	783.849,50	0,37
US6934751057	PNC Financial Services Group Inc.	STK	12.558	5.448	0	USD 150,7300	1.924.819,34	0,91
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	10.184	3.292	0	USD 101,1900	1.047.914,34	0,50
US7475251036	Qualcomm Inc.	STK	13.794	6.088	0	USD 114,8400	1.610.842,95	0,76
US78409V1044	S&P Global Inc.	STK	5.777	2.306	0	USD 310,4300	1.823.626,31	0,86

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
US79466L3024	Salesforce.com Inc	STK	8.565	3.635	0	USD 146,8100	1.278.653,29	0,61
US8545021011	Stanley Black & Decker Inc.	STK	6.056	6.056	0	USD 77,2100	475.476,67	0,23
US8552441094	Starbucks Corp.	STK	13.125	4.242	0	USD 86,5700	1.155.411,07	0,55
US8718291078	Sysco Corp.	STK	16.595	7.083	0	USD 71,4800	1.206.234,09	0,57
US4165151048	The Hartford Financial Services Group Inc.	STK	17.276	8.869	0	USD 62,6500	1.100.611,55	0,52
US4278661081	The Hershey Co.	STK	9.771	4.229	0	USD 223,8000	2.223.662,60	1,05
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	6.905	2.603	0	USD 278,3300	1.954.310,20	0,93
US8725401090	TJX Companies Inc.	STK	13.910	4.493	0	USD 61,3400	867.642,26	0,41
US8923561067	Tractor Supply Co.	STK	5.804	1.876	0	USD 187,4900	1.106.560,87	0,52
US9182041080	V.F. Corp.	STK	12.785	4.131	0	USD 30,7500	399.775,02	0,19
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	27.999	9.048	0	USD 38,6400	1.100.143,75	0,52
US92826C8394	VISA Inc. A	STK	7.436	3.681	0	USD 180,0600	1.361.527,52	0,64
US94106L1098	Waste Management Inc. [Del.]	STK	15.488	5.005	0	USD 161,9100	2.549.991,95	1,21
US9621661043	Weyerhaeuser Co.	STK	32.060	8.893	0	USD 27,7500	904.682,73	0,43
US98419M1009	Xylem Inc.	STK	20.542	6.639	0	USD 88,0900	1.840.090,28	0,87
US98936J1016	Zendesk Inc.	STK	8.887	2.872	0	USD 76,3400	689.885,68	0,33
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	63.864.166,58	30,23
XS2280845491	0,000% BMW Finance MTN 11.01.26	EUR	350	100	0	% 90,3570	316.249,50	0,15
XS2289404704	0,000% BNG Bank MTN 20.01.31	EUR	200	0	0	% 77,8825	155.765,00	0,07
FR0013463643	0,000% EssilorLuxottica MTN 27.05.23	EUR	100	0	0	% 98,6900	98.690,00	0,05
XS2419364653	0,000% European Investment Bank MTN 15.11.27	EUR	600	600	0	% 87,2690	523.614,00	0,25
XS2356033147	0,000% Instituto de Credito Oficial MTN 30.04.27	EUR	400	0	0	% 88,1860	352.744,00	0,17
XS2293755125	0,000% Island MTN 15.04.28	EUR	300	0	0	% 83,0760	249.228,00	0,12
DE000A289RK2	0,000% KfW MTN 17.09.30	EUR	200	0	0	% 80,3175	160.635,00	0,08
DE000A254PM6	0,000% KfW MTN 18.02.25	EUR	700	700	0	% 94,6690	662.683,00	0,31
FR0014001106	0,000% La Poste MTN 18.07.29	EUR	700	500	0	% 78,3195	548.236,50	0,26
XS2235986929	0,000% Mondelez International Hold.Netherl. Nts. 22.09.26	EUR	300	0	0	% 86,7550	260.265,00	0,12
DE000NRWOLZ0	0,000% Nordrhein-Westfalen MTN 26.11.29	EUR	200	0	0	% 81,4960	162.992,00	0,08
AT0000A2NW83	0,000% Oesterreich MTN 20.02.31	EUR	1.000	1.000	0	% 79,7780	797.780,00	0,38
XS2062986422	0,000% Oesterreichische Kontrollbank MTN 08.10.26	EUR	200	0	0	% 89,2610	178.522,00	0,08
FR0014004925	0,000% Orange MTN 29.06.26	EUR	300	100	0	% 89,0560	267.168,00	0,13
XS2270395408	0,000% Poste Italiane Nts. 10.12.24	EUR	200	0	0	% 92,6290	185.258,00	0,09
FR0014000MX1	0,000% SFIL MTN 23.11.28	EUR	600	300	0	% 84,8725	509.235,00	0,24
AT0000A28KX7	0,000% Österreich MTN 15.07.24	EUR	1.000	1.000	0	% 96,8420	968.420,00	0,46
XS2101325111	0,010% Bank of Nova Scotia PF 14.01.27	EUR	500	300	0	% 87,7500	438.750,00	0,21
FR0013534443	0,010% Caisse des Depots et Consign. Bds. 15.09.25	EUR	200	0	0	% 93,4095	186.819,00	0,09
FR00140006K7	0,010% Caisse Francaise de Financement Local PF 19.10.35	EUR	200	0	0	% 65,2350	130.470,00	0,06
XS2197945251	0,010% Cooperatieve Rabobank MTN 02.07.30	EUR	200	0	0	% 78,9035	157.807,00	0,07
XS2052503872	0,010% De Volksbank MTN 16.09.24	EUR	300	200	0	% 94,2600	282.780,00	0,13
DE000A3E5K73	0,010% Deutsche Pfandbriefbank PF 25.08.26	EUR	200	0	0	% 89,2880	178.576,00	0,08
XS2148051621	0,010% Fed. caisses Desjardins du Québec MTN 24.09.25	EUR	100	0	0	% 91,6690	91.669,00	0,04
DE000A14JZS6	0,010% Landesbank Baden-Württemberg LSA. 07.03.31	EUR	200	0	0	% 78,1895	156.379,00	0,07
DE000A3H2499	0,010% Niedersachsen LSA 17.03.26	EUR	300	0	0	% 91,1350	273.405,00	0,13
DE000A3E5TU4	0,010% Niedersachsen LSA 26.05.28	EUR	300	0	0	% 85,3485	256.045,50	0,12
FR0014001QL5	0,010% Societe Generale PF 05.02.31	EUR	200	0	0	% 76,8865	153.773,00	0,07

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
FR0014006UI2	0,010% Société Générale SFH PF 02.12.26	EUR	800	800	0 %	88,5320	708.256,00	0,34
XS2375836553	0,034% Becton Dickinson Nts. 13.08.25	EUR	100	0	0 %	90,8475	90.847,50	0,04
FR0013465010	0,050% Credit Agricole Home Loan SFH 06.12.29	EUR	200	0	0 %	80,3755	160.751,00	0,08
IT0005384497	0,050% Italien B.T.P. 15.01.23	EUR	300	0	0 %	99,6900	299.070,00	0,14
XS1414146669	0,050% KfW MTN 30.05.24	EUR	300	0	0 %	96,6280	289.884,00	0,14
DE000A2YNZ16	0,050% Kreditanstalt Für Wiederaufbau.29.09.34	EUR	300	0	0 %	71,1485	213.445,50	0,10
XS2076154801	0,100% Abbott Ireland Finance Nts. 19.11.24	EUR	600	400	0 %	94,5115	567.069,00	0,27
DE0001030542	0,100% BRD ILB 15.04.23 ²	EUR	300	0	0 %	102,2395	370.617,17	0,18
DE0001030567	0,100% BRD ILB 15.04.26 ²	EUR	1.800	1.400	0 %	102,1050	2.161.468,91	1,02
XS2028803984	0,100% Toronto-Dominion Bank MTN 19.07.27	EUR	300	0	0 %	86,7065	260.119,50	0,12
FR0126221896	0,100% Unedic MTN 25.11.26	EUR	600	400	0 %	90,4850	542.910,00	0,26
FR0014004QX4	0,125% Alstom Nts. 27.07.27	EUR	400	200	0 %	84,0110	336.044,00	0,16
XS2322289385	0,125% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria MTN 24.03.27	EUR	200	0	0 %	87,6075	175.215,00	0,08
ES0413860554	0,125% Banco de Sabadell CEH 20.10.23	EUR	200	0	0 %	97,5470	195.094,00	0,09
XS2332592760	0,125% BNG Bank MTN 19.04.33	EUR	400	0	0 %	73,2745	293.098,00	0,14
FR0013444759	0,125% BNP Paribas MTN 04.09.26	EUR	300	100	0 %	85,6120	256.836,00	0,12
FR00140049N1	0,125% Caisse Francaise de Financement Local PF 30.06.31	EUR	300	0	0 %	76,7715	230.314,50	0,11
FR0013463650	0,125% EssilorLuxottica MTN 27.05.25	EUR	200	0	0 %	92,8425	185.685,00	0,09
XS2226241854	0,125% Nederlandse Waterschapsbank Nts. 03.09.35	EUR	200	0	0 %	67,9820	135.964,00	0,06
FR0013534484	0,125% Orange MTN 16.09.29	EUR	200	0	0 %	79,6190	159.238,00	0,08
XS2031862076	0,125% Royal Bank of Canada MTN 23.07.24	EUR	800	600	0 %	94,6250	757.000,00	0,36
FR00140022B3	0,125% Societe Generale Nts. 18.02.28	EUR	200	0	0 %	81,6795	163.359,00	0,08
XS2049707180	0,125% The Bank of Nova Scotia MTN 04.09.26	EUR	300	100	0 %	86,1050	258.315,00	0,12
XS1979491559	0,200% Instituto de Credito Oficial MTN 31.01.24	EUR	300	0	0 %	97,3890	292.167,00	0,14
ES0413900566	0,250% Banco Santander CEH 10.07.29	EUR	200	0	0 %	81,2930	162.586,00	0,08
XS2356091269	0,250% De Volksbank MTN 22.06.26	EUR	200	0	0 %	86,3435	172.687,00	0,08
AT000A2N837	0,250% Erste Group Bank MTN 27.01.31	EUR	200	0	0 %	71,2580	142.516,00	0,07
XS2173111282	0,250% Instituto de Credito Oficial MTN 30.04.24	EUR	200	0	0 %	96,9700	193.940,00	0,09
BE0002832138	0,250% KBC Group MTN 01.03.2027V	EUR	500	500	0 %	87,1330	435.665,00	0,21
XS2020670779	0,250% Medtronic Global Holdings Nts. 02.07.2025	EUR	300	0	0 %	92,3585	277.075,50	0,13
XS2433385650	0,250% Nederlandse Waterschapsbank MTN 19.01.32	EUR	800	800	0 %	77,5510	620.408,00	0,29
FR0014006V25	0,250% SFIL MTN 01.12.31	EUR	2.200	2.200	0 %	78,9545	1.736.999,00	0,82
FR0014002GB5	0,375% Agence Francaise de Developpement MTN. 25.05.36	EUR	200	0	0 %	67,9350	135.870,00	0,06
XS2258971071	0,375% CaixaBank MTN 18.11.26v	EUR	200	0	0 %	87,4115	174.823,00	0,08
FR0013141066	0,375% Crédit Agricole Home Loan MTN 24.03.23	EUR	100	0	0 %	99,4005	99.400,50	0,05
XS2432567555	0,375% DNB Bank MTN 18.01.28v	EUR	850	850	0 %	86,8555	738.271,75	0,35
DE000LB2CRG6	0,375% Landesbank Baden-Württemberg MTN 18.02.27	EUR	700	200	0 %	85,3050	597.135,00	0,28
DE000LB2CLH7	0,375% LBBW MTN 29.07.16	EUR	200	0	0 %	87,6745	175.349,00	0,08
DE000A3MQNN9	0,375% LEG Immobilien MTN 17.01.26	EUR	300	300	0 %	87,0115	261.034,50	0,12
XS2003499386	0,375% Nordea Bank MTN 28.05.26	EUR	300	0	0 %	90,4230	271.269,00	0,13
XS1874127811	0,375% Siemens Financieringsmaatschappij MTN. 06.09.23	EUR	100	0	0 %	98,0025	98.002,50	0,05
XS2320759538	0,375% Verizon Communications Nts. 22.03.29	EUR	200	0	0 %	80,7765	161.553,00	0,08
FR0013517026	0,395% Danone MTN 10.06.29	EUR	100	0	0 %	81,0095	81.009,50	0,04
FR0014007RB1	0,450% Caisse d'Amortissement Dette Sociale MTN 19.01.32	EUR	500	500	0 %	79,5900	397.950,00	0,19

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
XS1982037696	0,500% ABN AMRO Bank MTN 15.04.26	EUR	400	0	0	%	91,3265	365.306,00	0,17
FR0013365376	0,500% Agence Francaise de Developpement MTN 31.10.25	EUR	600	600	0	%	94,3780	566.268,00	0,27
XS2101349723	0,500% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria MTN 14.01.27	EUR	300	200	0	%	85,3205	255.961,50	0,12
FR0013532280	0,500% BNP Paribas Nts 01.09.28	EUR	200	0	0	%	81,7540	163.508,00	0,08
DE0001102390	0,500% BRD Anl. 15.02.26	EUR	500	0	0	%	95,7200	478.600,00	0,23
XS2152932542	0,500% Deutsche Bahn Finance MTN 09.04.27	EUR	600	500	0	%	90,1410	540.846,00	0,26
XS2024715794	0,500% Deutsche Telekom MTN 05.07.27	EUR	200	0	0	%	87,9480	175.896,00	0,08
XS1280834992	0,500% EIB MTN 15.11.23	EUR	300	0	0	%	98,2190	294.657,00	0,14
IT0005419848	0,500% Italien B.T.P. 01.02.26	EUR	1.100	200	0	%	90,6670	997.337,00	0,47
XS2001175657	0,500% Koninklijke Philips Nts. 22.05.26	EUR	800	600	0	%	90,3300	722.640,00	0,34
NL0013552060	0,500% Niederlande Anl. 15.01.40	EUR	500	0	0	%	70,8415	354.207,50	0,17
FR0013201639	0,500% Sanofi MTN 13.01.27	EUR	800	600	0	%	89,6130	716.904,00	0,34
XS2432502008	0,500% Toronto-Dominion Bank MTN 18.01.27	EUR	800	800	0	%	86,0430	688.344,00	0,33
FR0014004523	0,500% UNEDIC MTN 25.05.36	EUR	400	0	0	%	69,7120	278.848,00	0,13
AT0000A1VVK0	0,500% Österreich Obl. 20.04.27	EUR	1.900	1.900	0	%	92,0685	1.749.301,50	0,83
XS1482736185	0,625% Atlas Copco MTN 30.08.26	EUR	200	0	0	%	90,3250	180.650,00	0,09
XS2055758804	0,625% Caixabank MTN 01.10.2024	EUR	600	500	0	%	93,5775	561.465,00	0,27
XS1962554785	0,625% Compagnie de Saint-Gobain MTN 15.03.24	EUR	700	500	0	%	96,7520	677.264,00	0,32
XS1936137139	0,625% Dexia Credit Local MTN 17.01.26	EUR	400	0	0	%	92,9535	371.814,00	0,18
FR0013508686	0,625% La Poste MTN 21.10.26	EUR	500	300	0	%	89,9680	449.840,00	0,21
FR0013428943	0,625% Legrand Nts. 24.06.28	EUR	200	0	0	%	84,8290	169.658,00	0,08
XS2460043743	0,625% Royal Bank of Canada PF 23.03.26	EUR	1.000	1.000	0	%	92,1075	921.075,00	0,44
XS2055646918	0,750% AbbVie Nts. 18.11.27	EUR	200	0	0	%	86,2385	172.477,00	0,08
IT0005451197	0,750% Cassa Depositi e Prestiti MTN 30.06.29	EUR	500	300	0	%	79,3245	396.622,50	0,19
XS2089368596	0,750% Intesa Sanpaolo MTN 04.12.24	EUR	200	0	0	%	94,0245	188.049,00	0,09
BE0002799808	0,750% KBC Group MTN 31.05.31	EUR	300	0	0	%	73,1855	219.556,50	0,10
DE000A3E5VK1	0,750% LEG Immobilien MTN 30.06.31	EUR	200	0	0	%	69,3350	138.670,00	0,07
FR0014003MJ4	0,750% Unibail-Rodamco-Westfield MTN 25.10.28	EUR	300	100	0	%	77,0875	231.262,50	0,11
AT0000A1K9C8	0,750% Österreich BO 20.10.26	EUR	1.600	1.000	0	%	94,1160	1.505.856,00	0,71
XS1944456109	0,875% IBM Nts. 31.01.25	EUR	500	500	0	%	95,4325	477.162,50	0,23
FR0013430733	0,875% Société Générale MTN 01.07.26	EUR	800	600	0	%	88,3975	707.180,00	0,33
XS2433159966	0,925% UniCredit MTN 18.01.28v	EUR	700	700	0	%	83,3300	583.310,00	0,28
XS1117299484	1,000% Air Products & Chemicals Nts. 12.02.25	EUR	500	500	0	%	95,2410	476.205,00	0,23
ES0413679327	1,000% Bankinter PF 05.02.25	EUR	600	500	0	%	95,5370	573.222,00	0,27
FR0013393899	1,000% Credit Agricole Home Loan PF 16.01.29	EUR	200	0	0	%	88,0070	176.014,00	0,08
XS1183208328	1,000% EIB MTN 14.03.31	EUR	550	0	0	%	85,7075	471.391,25	0,22
XS2227196404	1,000% Mediobanca MTN. 08.09.27	EUR	300	100	0	%	83,9820	251.946,00	0,12
XS1218319702	1,000% Unibail-Rodamco-Westfield MTN 14.03.25	EUR	300	100	0	%	92,2330	276.699,00	0,13
XS1946004451	1,069% Telefonica Emisiones MTN 05.02.24	EUR	200	0	0	%	98,0340	196.068,00	0,09
XS2051494495	1,125% British Telecommunications MTN 12.09.29	EUR	300	0	0	%	82,0925	246.277,50	0,12
XS2177441990	1,201% Telefonica Emisiones MTN 21.08.27	EUR	300	100	0	%	89,0075	267.022,50	0,13
XS1179916017	1,250% Carrefour MTN 03.06.25	EUR	300	100	0	%	94,2395	282.718,50	0,13
XS1107718279	1,250% EIB MTN 13.11.26	EUR	200	0	0	%	94,4935	188.987,00	0,09
XS1199356954	1,250% Kellogg Nts. 10.03.25	EUR	300	100	0	%	95,7370	287.211,00	0,14
FR0013425147	1,250% MMS USA Financing Nts. 13.06.28	EUR	200	0	0	%	85,3930	170.786,00	0,08
IE00BFZRQ242	1,350% Irland TRB 18.03.31	EUR	2.000	400	0	%	91,2605	1.825.210,00	0,86
IT0005090318	1,500% Italien B.T.P. 01.06.25	EUR	1.900	1.000	0	%	95,4535	1.813.616,50	0,86

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
XS1721760541	1,500% Orsted MTN 26.11.29	EUR	600	200	0 %	87,1040	522.624,00	0,25
XS1558472129	1,500% SNCF MTN 02.02.29	EUR	400	0	0 %	91,8990	367.596,00	0,17
XS1140300663	1,500% Verbund Nts. 20.11.24	EUR	400	200	0 %	97,5750	390.300,00	0,18
IT0005246340	1,850% Italien B.T.P. 15.05.24	EUR	400	0	0 %	98,3360	393.344,00	0,19
PTOTEXOE0024	1,950% Portugal Obr. 15.06.29	EUR	1.700	1.000	0 %	94,7430	1.610.631,00	0,76
IT0005323032	2,000% Italien B.T.P. 01.02.28	EUR	1.000	0	0 %	91,0105	910.105,00	0,43
AT0000A10683	2,400% Österreich Obl. 23.05.34	EUR	800	0	0 %	94,8890	759.112,00	0,36
IT0005345183	2,500% Italien B.T.P. 15.11.25	EUR	1.200	0	0 %	97,3270	1.167.924,00	0,55
NL0010071189	2,500% Niederlande Anl. 15.01.33	EUR	400	100	0 %	100,0330	400.132,00	0,19
ES000012682	2,750% Spanien Bos. 31.10.24	EUR	1.000	1.000	0 %	101,1430	1.011.430,00	0,48
PTOTETOE0012	2,875% Portugal Obr. 21.07.26	EUR	1.000	500	0 %	101,9950	1.019.950,00	0,48
IT0005365165	3,000% Italien B.T.P. 01.08.29	EUR	200	0	0 %	93,5020	187.004,00	0,09
DE0001135432	3,250% BRD Anl. 04.07.42	EUR	400	0	0 %	116,2875	465.150,00	0,22
ES00000124W3	3,800% Spanien Bos. 30.04.24	EUR	1.600	1.600	0 %	102,5400	1.640.640,00	0,78
PTOTEUOE0019	4,125% Portugal Obr. 14.04.27	EUR	1.500	0	0 %	106,8540	1.602.810,00	0,76
XS0488101527	4,125% SNCF MTN 19.02.25	EUR	200	0	0 %	103,7775	207.555,00	0,10
DE0001135226	4,750% BRD Anl. 04.07.34	EUR	400	0	0 %	126,3510	505.404,00	0,24
NL0000102317	5,500% Niederlande Anl. 15.01.28	EUR	500	0	0 %	116,2250	581.125,00	0,28
IT0001174611	6,500% Italien B.T.P. 01.11.27	EUR	1.400	0	0 %	112,6535	1.577.149,00	0,75
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR	724.018,12	0,34
CH0012032048	Roche Holding AG GEN	STK	2.156	814	0 CHF	322,4500	724.018,12	0,34
Andere Wertpapiere						EUR	463.416,55	0,22
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufact. Co. Ltd. Sp.ADRs	STK	6.578	2.126	0 USD	69,2800	463.416,55	0,22
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	9.488.477,11	4,49
Aktien						EUR	2.225.578,86	1,05
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	3.085	996	0 USD	278,2500	872.891,24	0,41
US5128071082	Lam Research Corp.	STK	1.683	698	965 USD	370,5500	634.162,75	0,30
US55306N1046	MKS Instruments Inc.	STK	8.309	8.309	0 USD	85,0400	718.524,87	0,34
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	7.262.898,25	3,44
DE0001030708	0,000% BRD Anl. (Green Bond) 15.08.30	EUR	500	0	0 %	85,1905	425.952,50	0,20
FR0014003041	0,000% Danone MTN 01.12.2025	EUR	300	100	0 %	90,5855	271.756,50	0,13
DE000A3H2457	0,000% Deutsche Börse Nts. 22.02.26	EUR	300	100	0 %	89,9285	269.785,50	0,13
DE000A3E5LUI	0,000% KfW MTN 09.11.28	EUR	550	0	0 %	85,0835	467.959,25	0,22
FR0014003067	0,000% Region of Ile de France MTN 20.04.28	EUR	500	300	0 %	86,2945	431.472,50	0,20
DE000A14JZH9	0,010% Baden-Württemberg LSA 08.04.25	EUR	200	0	0 %	93,7125	187.425,00	0,09
DE000GRN0024	0,010% Deutsche Kreditbank IHS 23.02.26	EUR	150	0	0 %	89,6960	134.544,00	0,06
DE000A1KRJV6	0,010% ING-DiBa PF 07.10.28	EUR	600	600	0 %	83,5310	501.186,00	0,24
XS2186093410	0,010% Nordlb Lux COV Bnd BK Mtn 10.06.27	EUR	200	0	0 %	86,3395	172.679,00	0,08
DE000HV2AYN4	0,010% UniCredit Bank HPF 28.09.26	EUR	300	0	0 %	89,0695	267.208,50	0,13
XS2416563901	0,125% Cooperatieve Rabobank PF 01.12.31	EUR	1.200	1.200	0 %	76,0140	912.168,00	0,43
XS2418730995	0,125% ING Bank PF 08.12.31	EUR	1.300	1.300	0 %	76,1980	990.574,00	0,47
XS2177021271	0,250% Linde Finance Nts 19.05.27	EUR	300	100	0 %	87,0900	261.270,00	0,12
XS2308298962	0,375% De Volksbank MTN 03.03.28	EUR	300	0	0 %	79,8555	239.566,50	0,11
XS2270142966	0,625% Deutsche Bahn Finance MTN 08.12.50	EUR	100	0	0 %	47,7110	47.711,00	0,02
XS2047619064	0,625% PostNL Bds. 23.09.26	EUR	800	600	0 %	89,3950	715.160,00	0,34
XS2182404298	0,750% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria MTN 04.06.25	EUR	700	500	0 %	93,4700	654.290,00	0,31
IT0005403396	0,950% Italien B.T.P. 01.08.30	EUR	400	0	0 %	78,0475	312.190,00	0,15
Summe Wertpapiervermögen						EUR	190.314.410,92	90,09

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben					EUR	20.575.181,61	9,74
EUR-Guthaben bei:					EUR	15.842.150,10	7,50
CACEIS Bank S.A. [Germany Branch] (Verwahrstelle)	EUR	15.842.150,10			% 100,0000	15.842.150,10	7,50
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen					EUR	1.094.786,89	0,52
	DKK	4.942.278,85			% 100,0000	664.682,35	0,31
	NOK	49.343,17			% 100,0000	4.698,10	0,00
	SEK	4.643.821,75			% 100,0000	425.406,44	0,20
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					EUR	3.638.244,62	1,72
	AUD	143.886,56			% 100,0000	95.141,05	0,05
	CAD	52.316,35			% 100,0000	38.912,83	0,02
	CHF	62.710,62			% 100,0000	65.309,96	0,03
	GBP	82.022,43			% 100,0000	93.239,09	0,04
	HKD	11.024.770,16			% 100,0000	1.428.162,28	0,68
	JPY	43.685.982,00			% 100,0000	307.821,18	0,15
	USD	1.582.937,90			% 100,0000	1.609.658,23	0,76
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	766.238,58	0,36
Forderungen aus Anteilscheingeschäften					EUR	199.843,13	0,09
	EUR	199.843,13				199.843,13	0,09
Zinsansprüche					EUR	353.306,74	0,17
	EUR	353.306,74				353.306,74	0,17
Dividendenansprüche					EUR	196.688,74	0,09
	EUR	196.688,74				196.688,74	0,09
Quellensteueransprüche					EUR	16.399,97	0,01
	EUR	16.399,97				16.399,97	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-401.227,43	-0,19
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften					EUR	-172.715,97	-0,08
	EUR	-172.715,97				-172.715,97	-0,08
Kostenabgrenzung					EUR	-228.511,46	-0,11
	EUR	-228.511,46				-228.511,46	-0,11
Fondsvermögen					EUR	211.254.603,68	100,00 ²
Anteilwert Amundi Ethik Plus A ND					EUR	57,92	
Anteilwert Amundi Ethik Plus A DA					EUR	50,60	
Anteilwert Amundi Ethik Plus R DA					EUR	51,58	
Anteilwert Amundi Ethik Plus H DA					EUR	51,58	
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus A ND					STK	1.241.895,00	
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus A DA					STK	2.270.704,00	
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus R DA					STK	10.205,00	
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus H DA					STK	463.365,00	

² Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um inflationsindexierte Anleihen, wobei der variable Inflationsfaktor im jeweiligen Kurswert enthalten ist. Die Angabe des Kurses erfolgt dagegen ohne Berücksichtigung des Inflationsfaktors.

³ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.09.2022		
Australische Dollar	(AUD)	1,512350	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,879700	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,435550	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	7,719550	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	141,920000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,344450	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,502800	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,916200	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,960200	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	0,983400	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	435	2.076
DE0008404005	Allianz SE	STK	432	2.570
FR0010220475	Alstom S.A.	STK	22.996	33.587
US0378331005	Apple Inc.	STK	2.614	14.407
SE0017486889	Atlas Copco A	STK	49.364	49.364
SE0011166610	Atlas Copco AB	STK	1.975	11.733
SE0017486863	Atlas Copco Red. A Free	STK	11.733	11.733
US0758871091	Becton, Dickinson & Co.	STK	4.725	8.092
US1491231015	Caterpillar Inc.	STK	4.687	4.687
US1729674242	Citigroup Inc.	STK	0	4.776
US2003401070	Comerica Inc.	STK	700	4.166
FR0000125007	Compagnie De Saint-Gobain S.A.	STK	2.653	8.545
US29082K1051	Embecka Corp.	STK	809	809
FR0014008VX5	EuroAPI SAS	STK	217	217
DK0010272632	GN Store Nord A.S.	STK	1.669	9.923
NL0011821202	ING Groep N.V.	STK	51.274	84.352
NL0015000LU4	Iveco Group N.V.	STK	11.438	11.438
US46817M1071	Jackson Financial Inc.	STK	0	587
JP3205800000	KAO Corp.	STK	2.000	6.000
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	2.656	15.788
HK0992009065	Lenovo Group Ltd.	STK	274.000	746.000
HK0823032773	Link REIT	STK	31.300	93.100
CA56501R1064	Manulife Financial Corp.	STK	2.200	13.500
US6541061031	Nike Inc. B	STK	136	7.365
US6558441084	Norfolk Southern Corp.	STK	0	3.225
GB00B3MBS747	Ocado Group PLC	STK	19.082	44.857

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
JP3866800000	Panasonic Corp.	STK	17.800	78.400
US7134481081	Pepsico Inc.	STK	1.011	5.570
GB0007099541	Prudential PLC	STK	4.922	29.260
US74834L1008	Quest Diagnostics Inc.	STK	3.334	6.517
DK0010219153	Rockwool International A.S. B	STK	820	1.954
CA7800871021	Royal Bank of Canada	STK	400	2.900
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	1.102	5.268
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	644	3.825
IE00BK9Z0967	Trane Technologies PLC	STK	3.376	7.999
BE0003739530	UCB S.A.	STK	7.725	7.725
US9078181081	Union Pacific Corp.	STK	4.916	4.916
NL00150001Y2	Universal Music Group B.V.	STK	398	21.536
FR0000127771	Vivendi S.A.	STK	5.593	26.731
US2546871060	Walt Disney Co.	STK	0	6.036
US9344231041	Warner Bros. Discovery Inc.	STK	7.852	7.852
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1637332856	0,500% British Telecommunications MTN 23.06.22	EUR	0	200
XS1939355753	0,500% Citigroup MTN 29.01.22	EUR	0	100
ES0224244071	1,625% Mapfre OBL 19.05.26	EUR	0	100
DE0001135473	1,750% BRD Anl. 04.07.22	EUR	0	2.000
FR0010491720	5,625% Autoroutes du Sud de la France OBL 04.07.22	EUR	0	100
Andere Wertpapiere				
AU0000232860	Australia and New Zealand Banking Group Ltd.	STK	2.287	2.287
US0567521085	Baidu Inc. Sp.ADRs A	STK	801	3.089
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US12514G1085	CDW Corp.	STK	2.028	4.968
US78486Q1013	SVB Financial Group	STK	78	1.379

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Amundi Ethik Plus A ND

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ⁴	28.973,85
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	931.140,29
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	24.533,10
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	226.919,89
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-24.260,61
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-182.278,04
7. Sonstige Erträge	33.687,18
Summe der Erträge	1.038.715,66
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-24,53
2. Verwaltungsvergütung	-903.850,11
3. Verwahrstellenvergütung	-46.742,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.508,21
5. Sonstige Aufwendungen	-19.973,79
Summe der Aufwendungen	-979.098,96
III. Ordentlicher Nettoertrag	59.616,70
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne ⁵	875.443,47
2. Realisierte Verluste	-1.362.785,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-487.341,62
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-427.724,92
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-47.424,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.761.212,43
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.808.636,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.236.361,89

⁴ Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

⁵ In den realisierten Gewinnen sind korrigierte Zwischengewinne aus 2018 in Höhe von EUR 1.431,30 aus 2019 in Höhe von EUR 156,98 und aus 2020 in Höhe von EUR 10.034,00 enthalten.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Amundi Ethik Plus A DA

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ⁶	46.277,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.488.748,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	39.262,16
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	362.984,55
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-38.662,40
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-291.481,54
7. Sonstige Erträge	54.343,28
Summe der Erträge	1.661.471,80
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-39,33
2. Verwaltungsvergütung	-1.445.302,57
3. Verwahrstellenvergütung	-74.768,36
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.608,59
5. Sonstige Aufwendungen	-32.448,73
Summe der Aufwendungen	-1.566.167,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	95.304,22
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.377.698,81
2. Realisierte Verluste	-2.176.604,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-798.906,03
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-703.601,81
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-154.743,16
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-12.408.994,58
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-12.563.737,74
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-13.267.339,55

⁶ Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Amundi Ethik Plus R DA

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ⁷	211,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6.799,54
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	179,18
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.657,23
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-176,98
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.330,92
7. Sonstige Erträge	246,24
Summe der Erträge	7.585,82
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,22
2. Verwaltungsvergütung	-3.452,08
3. Verwahrstellenvergütung	-341,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-61,99
5. Sonstige Aufwendungen	-144,48
Summe der Aufwendungen	-4.000,07
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.585,75
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	6.289,05
2. Realisierte Verluste	-9.957,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-3.667,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-82,24
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.580,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-59.558,87
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-56.978,02
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-57.060,26

⁷ Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Amundi Ethik Plus H DA

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ⁸	9.604,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	308.725,34
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	8.132,42
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	75.233,26
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-8.035,92
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-60.432,55
7. Sonstige Erträge	11.178,83
Summe der Erträge	344.406,36
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-8,17
2. Verwaltungsvergütung	-155.854,76
3. Verwahrstellenvergütung	-15.494,91
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.821,61
5. Sonstige Aufwendungen	-6.565,55
Summe der Aufwendungen	-180.745,00
III. Ordentlicher Nettoertrag	163.661,36
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	285.550,51
2. Realisierte Verluste	-452.103,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-166.553,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.892,04
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-574.975,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.898.030,99
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.473.006,43
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.475.898,47

8 Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	85.067,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.735.413,64
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	72.106,86
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	666.794,93
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-71.135,91
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-535.523,05
7. Sonstige Erträge	99.455,53
Summe der Erträge	3.052.179,64
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-72,25
2. Verwaltungsvergütung	-2.508.459,52
3. Verwahrstellenvergütung	-137.346,89
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-25.000,40
5. Sonstige Aufwendungen	-59.132,55
Summe der Aufwendungen	-2.730.011,61
III. Ordentlicher Nettoertrag	322.168,03
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.544.981,84
2. Realisierte Verluste	-4.001.450,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.456.469,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.134.301,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-774.562,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-23.127.796,87
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-23.902.359,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-25.036.660,17

Entwicklung des Sondervermögens Amundi Ethik Plus A ND

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		61.861.348,51
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		18.341.204,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	22.238.642,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.897.437,79	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-32.320,43
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-8.236.361,89
davon nicht realisierte Gewinne	-47.424,54	
davon nicht realisierte Verluste	-7.761.212,43	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		71.933.870,82

Entwicklung des Sondervermögens Amundi Ethik Plus A DA

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		93.572.493,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.206.525,95
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		35.855.000,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	41.093.729,66	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.238.728,79	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-61.073,89
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-13.267.339,55
davon nicht realisierte Gewinne	-154.743,16	
davon nicht realisierte Verluste	-12.408.994,58	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		114.892.554,98

Entwicklung des Sondervermögens Amundi Ethik Plus R DA

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		746.757,32
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.246,67
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-160.302,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	430.752,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-591.054,67	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		251,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-57.060,26
davon nicht realisierte Gewinne	2.580,85	
davon nicht realisierte Verluste	-59.558,87	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		526.399,26

Entwicklung des Sondervermögens Amundi Ethik Plus H DA

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.867.323,33
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-57.037,36
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		25.610.093,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	25.850.247,90	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-240.154,36	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-42.702,42
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.475.898,47
davon nicht realisierte Gewinne	-574.975,44	
davon nicht realisierte Verluste	-2.898.030,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		23.901.778,62

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		158.047.922,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.266.809,98
2. Zwischenausschüttungen/Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		79.645.996,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	89.613.372,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-9.967.375,61	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-135.845,74
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-25.036.660,17
davon nicht realisierte Gewinne	-774.562,29	
davon nicht realisierte Verluste	-23.127.796,87	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		211.254.603,68

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Amundi Ethik Plus A ND

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	-427.724,92	-0,34
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-427.724,92	-0,34
II. Wiederanlage	-427.724,92	-0,34

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Amundi Ethik Plus A DA

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	-701.660,24	-0,31
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.941,57	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-703.601,81	-0,31
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-701.660,24	-0,31
1. Vortrag auf neue Rechnung	-701.660,24	-0,31
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Amundi Ethik Plus R DA

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	7.021,37	0,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	7.103,61	0,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-82,24	-0,01
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	3.435,62	0,34
1. Vortrag auf neue Rechnung	3.435,62	0,34
III. Gesamtausschüttung	3.585,75	0,35
1. Endausschüttung	3.585,75	0,35
a) Barausschüttung	3.585,75	0,35
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Amundi Ethik Plus H DA

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	319.421,40	0,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	322.313,44	0,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.892,04	-0,01
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	155.760,04	0,34
1. Vortrag auf neue Rechnung	155.760,04	0,34
III. Gesamtausschüttung	163.661,35	0,35
1. Endausschüttung	163.661,35	0,35
a) Barausschüttung	163.661,35	0,35
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Amundi Ethik Plus A ND

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021/2022	71.933.870,82	57,92
2020/2021	61.861.348,51	64,64
2019/2020	29.140.202,18	56,15
2018/2019	34.709.281,90	59,16

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Amundi Ethik Plus A DA

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021/2022	114.892.554,98	50,60
2020/2021	93.572.493,50	57,12
2020	4.962,27	49,62

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Amundi Ethik Plus R DA

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021/2022	526.399,26	51,58
2020/2021	746.757,32	57,48
2020	4.964,55	49,65

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Amundi Ethik Plus H DA

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021/2022	23.901.778,62	51,58
2020/2021	1.867.323,33	57,48
2020	4.964,55	49,65

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
2021/2022	211.254.603,68
2020/2021	158.047.922,66
2019/2020	29.155.093,55
2018/2019	34.709.281,90

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

MSCI WORLD	60,00%
BLOOMBERG BARCLAYS EURO AGGREGATE (E)	40,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,68%
größter potenzieller Risikobetrag	8,24%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,50%

Risikomodell (§10 DerivateV)

Value-at-Risk nach historischer Simulation

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

0,93⁹

⁹ Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Brutto-Methode gemäß §35 Abs. 6 DerivateV.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Amundi Ethik Plus A ND

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 903.850,11 enthalten.

Amundi Ethik Plus A DA

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.445.302,57 enthalten.

Amundi Ethik Plus R DA

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 3.452,08 enthalten.

Amundi Ethik Plus H DA

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 155.854,76 enthalten.

Amundi Ethik Plus (Gesamter Fonds)

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 2.508.459,52 enthalten.

Anteilwert Amundi Ethik Plus A ND	EUR	57,92
Anteilwert Amundi Ethik Plus A DA	EUR	50,60
Anteilwert Amundi Ethik Plus R DA	EUR	51,58
Anteilwert Amundi Ethik Plus H DA	EUR	51,58
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus A ND	STK	1.241.895,00
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus A DA	STK	2.270.704,00
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus R DA	STK	10.205,00
Umlaufende Anteile Amundi Ethik Plus H DA	STK	463.365,00

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilsklassen

	Amundi Ethik Plus A ND	Amundi Ethik Plus A DA
Mindestanlagesumme	keine	keine
Fondsauflage	22.10.1998	01.09.2020
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%; derzeit 1,15%	bis zu 1,50%; derzeit 1,15%
Stückelung	Globalkunde	Globalkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE0009792002	DE000A2P8UA6

	Amundi Ethik Plus R DA	Amundi Ethik Plus H DA
Mindestanlagesumme	keine	1.000.000 EUR
Fondsauflage	01.09.2020	01.09.2020
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,50%; derzeit 3,50%	bis zu 3,50%; derzeit 2,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%; derzeit 0,60%	bis zu 1,50%; derzeit 0,60%
Stückelung	Globalkunde	Globalkunde
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Währung	Euro	Euro
ISIN	DE000A2P8UB4	DE000A2P8UC2

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH als Insourcer der Fondsadministration mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen Amundi Ethik Plus zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

90,09% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Amundi Ethik Plus A ND

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,25% ¹⁰
---	----------------------------

¹⁰ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Amundi Ethik Plus A DA

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,25% ¹¹
---	----------------------------

¹¹ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Amundi Ethik Plus R DA

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	0,70% ¹²
---	----------------------------

¹² Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Amundi Ethik Plus H DA

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	0,69% ¹³
---	----------------------------

¹³ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen**Amundi Ethik Plus A ND****Sonstige Erträge**

Quellensteuererstattung aus Dividenden EU-Recht	EUR	33.643,95
---	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-17.332,84
---------------	-----	------------

Amundi Ethik Plus A DA**Sonstige Erträge**

Quellensteuererstattung aus Dividenden EU-Recht	EUR	52.674,19
---	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-27.724,20
---------------	-----	------------

Amundi Ethik Plus R DA**Sonstige Erträge**

Quellensteuererstattung aus Dividenden EU-Recht	EUR	245,94
---	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-126,59
---------------	-----	---------

Amundi Ethik Plus H DA**Sonstige Erträge**

Quellensteuererstattung aus Dividenden EU-Recht	EUR	11.164,47
---	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	-5.745,33
---------------	-----	-----------

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

EUR	88.551,66
-----	-----------

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	128.707.350,02	847
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	2.724.262,88	6
Relativ in %	2,12%	0,71%

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Gesellschaft¹⁴

Die Gesellschaft unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Gesellschaft hat deshalb eine Vergütungspolitik eingeführt, welche die Grundsätze des Vergütungssystems definiert. Dies ist Ausdruck des hohen Wertes, den die Gesellschaft einer nachhaltigen Ausgestaltung ihres Vergütungssystems, unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken, beimisst. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, generell mindestens einmal jährlich, die Umsetzung der Vergütungspolitik. Darüber hinaus werden die vergütungspolitischen Interessen der Gesellschaft im „Remuneration- und Risk-Remuneration-Committee“ der Amundi Gruppe vertreten. Das Vergütungssystem der Gesellschaft umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Die fixen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen bei der Gesellschaft in einem angemessenen Verhältnis und der Anteil der fixen Komponente an der Gesamtvergütung weist eine hinreichende Höhe auf. Dies lässt eine flexible Ausgestaltung der variablen Vergütung zu; bei Eintritt von bestimmten risikorelevanten Voraussetzungen kann auch vollständig auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden.

Für die Geschäftsleitung der Gesellschaft, Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter („risikorelevante Mitarbeiter“ oder „Risktaker“) gelten besondere Regelungen. So kommt für risikorelevante Mitarbeiter mit einer variablen Vergütung von über € 50.000,00 aufgrund der regulatorischen Vorgaben ein Anteil von mindestens 50% der variablen Vergütung erst zeitverzögert zur Entstehung und wird in ratierlichen Beträgen über die Dauer von mindestens drei Jahren unter Einbeziehung einer nachträglichen Überprüfung gewährt. Die Auszahlung der ratierlichen Beträge ist neben der nachträglichen Risikoadjustierung zudem von der Performance eines repräsentativen „Basket of Funds“ abhängig, welcher vom „Risk-Remuneration-Committee“ der Amundi Gruppe jährlich validiert wird.

¹⁴ Die Angaben zur Vergütung wurden aus der GuV der KVG für das Jahr 2021 abgeleitet.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	18.403.824
davon feste Vergütung	EUR	12.145.555
davon variable Vergütung	EUR	6.258.269
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		125
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	4.012.851
davon Geschäftsleiter	EUR	2.352.877
davon andere Führungskräfte	EUR	1.291.909
davon andere Risikoträger	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	368.065
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß §101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i.V.m. §134c Absatz 4 AktG

Zu den Angaben gemäß §134c Abs. 4 AktG berichten wir wie folgt:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken können Sie dem Tätigkeitsbericht entnehmen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten können Sie den Abschnitten

- „Vermögensaufstellung“,
- „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und
- „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“

in diesem Jahresbericht entnehmen.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik(-strategie) des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgen unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaften sowie der erwarteten mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaften unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte bei der Ausübung von Stimmrechten werden wie folgt behandelt: Die Ausübung der Stimmrechte erfolgt mit Unterstützung von Amundi Asset Management, Paris, sowie unter Einsatz einer Standard-Softwarelösung (der Firma ISS/Risk Metrics, a Brand of MSCI) anhand der Proxy Voting Policy (Stimmrechtspolitik) der Amundi Deutschland GmbH. Damit wird sichergestellt, dass das Abstimmungsverhalten transparent sowie nachvollziehbar ist. Sollte von den definierten Abstimmungskriterien abgewichen werden, ist dies begründungspflichtig und vorab durch ein

Komitee (Proxy Voting Oversight Committee) zu prüfen sowie zu dokumentieren. Sollte es sich hierbei um einen potentiellen Interessenkonflikt handeln der nicht aufgelöst werden kann, so ist dieser in einem internen Register zu dokumentieren und parallel dazu offenzulegen. Im Rahmen des Komitees erfolgt außerdem auf jährlicher Basis eine Kontrolle, ob und inwieweit die definierten Kriterien sowie Prozesse eingehalten wurden. Die Entscheidungen des Komitees werden dokumentiert.

Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 lit. a) der VERORDNUNG (EU)2019/2088

Allgemeines

Mit der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.11.2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (= Offenlegungsverordnung) hat die Europäische Union harmonisierte Vorschriften für Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater über Transparenz bei der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken und der Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen in ihren Prozessen und bei der Bereitstellung von Informationen über die Nachhaltigkeit von Finanzprodukten festgelegt.

Die Gesellschaft ist Finanzmarktteilnehmer im Sinne der Offenlegungsverordnung und daher zu einer Reihe von Offenlegungen in unternehmens- und in produktbezogener Hinsicht verpflichtet.

Anlagestrategie des Sondervermögens und Einstufung nach der Offenlegungsverordnung

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum (01.10.2021 bis 30.09.2022) von der Gesellschaft in Art. 9 (Abs. 2) der Offenlegungsverordnung eingestuft worden, d.h. mit ihm wird eine nachhaltige Investition angestrebt, ohne dass hierfür ein Index als Referenzwert bestimmt worden ist (= Art. 9 Finanzprodukt). Gemäß Art. 11 Abs. 1 b) i) der Offenlegungsverordnung haben Finanzmarktteilnehmer bei einem Art. 9-Finanzprodukt im regelmäßigen Bericht (hier: Jahresbericht, Art. 11 Abs. 2 lit. a) der Offenlegungsverordnung) die Gesamtnachhaltigkeitswirkung des Finanzprodukts für den Berichtszeitraum, belegt durch relevante Nachhaltigkeitsindikatoren, offenzulegen (die Offenlegungspflicht nach Art. 11 Abs. 1 b) ii) ist hier mangels Bestimmung eines Referenzwertes für das gegenständliche Finanzprodukt nicht einschlägig).

Das Sondervermögen verfolgt in puncto **Anstreben einer nachhaltigen Investition** den Investitionsansatz, dass es unter Berücksichtigung ethisch-nachhaltiger Kriterien verwaltet wird und dazu nur in solche Vermögensgegenstände investiert sein darf, deren Emittenten als ethisch-nachhaltig gelten. Ethisch-nachhaltig in diesem Sinne sind Emittenten, wenn sie soziale, menschliche und ökologische Verantwortung übernehmen. Diese Aspekte werden einerseits durch den Ausschluss von

bestimmten Ausstellern an Hand von vordefinierten Kriterien und andererseits durch die Bewertung der Emittenten nach Umweltkriterien (Environmental), sozialgesellschaftlichen Gesichtspunkten (Social) und der Art der Unternehmensführung (Governance) berücksichtigt. Die Bewertung der drei einzelnen Aspekte mündet in einer Gesamtbewertung, dem sogenannten Amundi ESG-Rating (Environmental, Social, Governance), welches innerhalb der Amundi Gruppe erstellt wird. Als ethisch werden Emittenten mit einem Amundi ESG- Rating **von A bis D-** definiert.

Die Rating-Methodik von Amundi

Das Amundi ESG-Rating zielt darauf ab, die ESG-Performance eines Emittenten zu messen, d.h. seine Fähigkeit, Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen, die mit seiner Branche und seinen individuellen Gegebenheiten verbunden sind, zu antizipieren und zu steuern. Das Amundi ESG-Rating bewertet auch die Fähigkeit der Emittenten, die potenziellen negativen Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu bewältigen. Das Amundi ESG-Rating eines Emittenten, bei dem es sich um ein Unternehmen handelt, wird durch den Vergleich mit der durchschnittlichen Bewertung seiner Branche anhand der drei ESG-Kriterien 1) Umwelt, 2) Soziales und 3) gute Unternehmensführung bestimmt. Handelt es sich bei den Emittenten um Staaten, erfolgt die Ermittlung des Amundi ESG-Ratings ebenfalls anhand der drei ESG-Kriterien. Diese sind jedoch in ihrer Ausgestaltung auf Staaten zugeschnitten und damit nicht automatisch deckungsgleich mit den für Unternehmensemittenten anzuwendenden Kriterien. Zusätzlich zur Berücksichtigung der ESG-Ratings wendet die Amundi Gruppe bei allen aktiven Investitionsstrategien eine gezielte Ausschlusspolitik an, indem Emittenten ausgeschlossen werden, die im Widerspruch zur „Responsible Investment Policy“ (= Grundsätze für nachhaltiges Investieren) der Amundi Gruppe stehen, z.B. solche Emittenten, die internationale Konventionen, international anerkannte Rahmenwerke oder nationale Vorschriften nicht einhalten. Das Amundi ESG-Rating ist – unabhängig von der Art des jeweiligen Emittenten – ein quantitatives ESG-Ergebnis, das in sieben Noten übersetzt wird, die von A (das beste Ergebnis) bis G (das schlechteste Ergebnis) reichen. Auf der Skala des Amundi ESG-Ratings entsprechen die zur Ausschlussliste gehörenden Wertpapiere einem G. Das ESG-Rating wiederum ist eine Übersetzung des Amundi ESG-Scores, für den eine Skala von -3 (schlechtesten Score) bis +3 (besten Score) ausgewiesen ist.

Das Amundi ESG-Rating ist zugleich der für das Sondervermögen verwendete Nachhaltigkeitsindikator, welches dem Amundi ESG-Rating des Anlageuniversums gegenübergestellt wird.

Abschneiden des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Gemessen an seinem Investitionsansatz war das Sondervermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum durchgehend in Vermögensgegenstände ethisch-nachhaltiger Emittenten im zuvor beschriebenen Sinn, sofern und soweit bewertbar, investiert. Zum Bewertungsstichtag (30.09.2022) waren konkret **90,11%** des Wertes des Sondervermögens ethisch-nachhaltig im obigen Sinne investiert.

Das Amundi ESG-Gesamtrating für das Sondervermögen betrug zum Bewertungsstichtag (30.09.2022) **C+** (ESG-Score: **0,911**), dasjenige des Anlageuniversums betrug zum selben Zeitpunkt **D** (ESG-Score: **0**). Damit hat das Sondervermögen seine Bestrebung erfüllt.

Gesamtnachhaltigkeitswirkung des Sondervermögens

Seine Gesamtnachhaltigkeitswirkung erreichte das Sondervermögen (vorbehaltlich der unten dargestellten Grenzverletzungen), indem es – gemessen an seinem Investitionsansatz – in Unternehmen und Emittenten sowohl auf den globalen Aktien- als auch auf den Rentenmärkten, die langfristig einen positiven ökologischen oder sozialen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten, investierte. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgte dabei auf der Grundlage einer traditionellen Finanzanalyse in Verbindung mit einer außerfinanziellen Analyse, die darauf abzielt, den tatsächlichen Beitrag und das Engagement für eine nachhaltige Zukunft zu bewerten.

Der Schwerpunkt der Gesamtnachhaltigkeitswirkung des Sondervermögens lag im Berichtszeitraum (01.10.2021 bis 30.09.2022) auf dem Themenfeld Energiewende und ökologischer Wandel. Die Messung der Leistung des jeweiligen Emittenten im genannten Themenfeld erfolgte dabei anhand der Ermittlung eines als Amundi TEE-Rating (TEE = Transitional Energy and Efficiency) bezeichneten Indikators. Das Amundi TEE-Rating ist ebenfalls ein quantitatives Ergebnis, das in sieben Noten übersetzt wird, die von A (das beste Ergebnis) bis G (das schlechteste Ergebnis) reichen. Das TEE-Rating wiederum ist eine Übersetzung des Amundi TEE-Scores, für den eine Skala von -3 (schlechtesten Score) bis +3 (besten Score) ausgewiesen ist. Inhaltlich deckt das TEE-Rating bei Unternehmensemittenten die Kriterien Erneuerbare Energie sowie Emissionen und Energieverbrauch ab. Bei Staatsemittenten kommt es maßgeblich darauf an, ob der jeweilige Staat das Übereinkommen von Paris vom 15.12.2015 (Pariser Klimaschutzabkommen) ratifiziert hat und in der Folge Umsetzungsmaßnahmen zur Erfüllung der im Pariser Klimaschutzabkommen festgelegten Verpflichtungen im nationalen Recht implementiert hat.

Das Sondervermögen wies zum Bewertungsstichtag (30.09.2022) ein TEE-Rating von **C** (und ein TEE-Score von **0,79**) aus. Keiner der vom Sondervermögen gehaltenen Einzeltitel hatte ein schlechteres TEE-Rating als **D-**.

Im Berichtszeitraum (01.10.2021 bis 30.09.2022) kam es zu insgesamt fünf ESG-Grenzverletzungen (Überschreitung von Anlagegrenzen). Bei diesen Grenzverletzungen handelte es sich sämtlich um passive Grenzverletzungen, d.h. Grenzverletzungen, die von der Gesellschaft unbeabsichtigt waren. Konkret traten diese passiven Grenzverletzungen im Zusammenhang mit Kapitalmaßnahmen eines Emittenten, Demerger und der Anpassung einer Positivliste auf. Die passiven Grenzverletzungen wurden im Nachgang ihres jeweiligen Auftretens behoben.

Informationen gemäß Art. 5 der VERORDNUNG (EU) 2020/852

Die diesem Sondervermögen zugrunde liegenden Investitionen tragen zur Erreichung der Umweltziele **Klimaschutz** und **Anpassung an den Klimawandel** gemäß Art. 9 lit. a) und lit. b) der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und Rates der Europäischen Union vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomieverordnung“) bei.

Das Sondervermögen zielt darauf ab, die Energiewende und den ökologischen Wandel zu unterstützen, indem es in Aktien und Anleihen von Unternehmen sowie in Anleihen von Staaten und staatlichen Einrichtungen investiert, die sich zur Reduzierung ihrer Emissionen und zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien verpflichtet haben. Daher investiert das Sondervermögen nur in Unternehmen, die ein Amundi ESG-Rating von E oder höher für den Indikator Energie und ökologischer Wandel aufweisen. Darüber hinaus investiert das Sondervermögen nur in Staaten und staatliche Einrichtungen, die eine wirksame Klimapolitik umsetzen und ein Carbon Policy Rating von E oder besser aufweisen. Diese Punkte bewerten die Position eines Emittenten gegenüber Übergangsrisiken und seine Fähigkeit, diese Risiken zu managen. Sie beruhen auf allgemeinen und sektorspezifischen Kriterien, die aus der Amundi-eigenen Methodik abgeleitet werden.

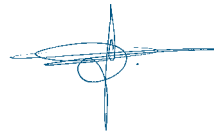
Das Sondervermögen stützt sich zudem auf die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen: Es zielt darauf ab, die Achtung der Menschenrechte zu unterstützen, indem es in Aktien und Anleihen von Unternehmen und Staaten investiert, die sich zur Einhaltung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und in der Folge zur Einhaltung der internationalen Menschenrechtsgesetze/-standards verpflichtet haben. Daher investiert das Sondervermögen nur in Unternehmen und Staaten, die diese Grundsätze bei der Führung von Unternehmen oder Staaten anwenden.

Diese (zusätzlichen) Vorgaben wurden während des Bewertungszeitraums (01.10.2021 bis 30.09.2022) durchgehend eingehalten.

Zum Bewertungsstichtag (30.09.2022) wird der Anteil an taxonomiekonformen Investitionen auf **0%** des Wertes des Sondervermögens ausgewiesen. Dies liegt darin begründet, dass für den Ausweis des Anteils taxonomiekonformer Investitionen derzeit keine einheitlichen Standards im Hinblick auf die Berechnungsgrundlage oder die Datenbasis vorhanden sind.

München, 20.12.2022

Amundi Deutschland GmbH
Die Geschäftsführung



Christian Pellis



Oliver Kratz



Thomas Kruse

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Amundi Deutschland GmbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach §7 KARBV des Sondervermögens Amundi Ethik Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach §7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Amundi Deutschland GmbH, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach §7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach §7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach §7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach §7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach §7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach §7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach §7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach §7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach §7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach §7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach §7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach §7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach §7 KARBV, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach §7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach §7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. Dezember 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

Kurzangaben über steuerrechtliche Vorschriften¹

Die Aussagen zu den steuerlichen Vorschriften gelten nur für Anleger, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind. Unbeschränkt steuerpflichtige Anleger werden nachfolgend auch als Steuerinländer bezeichnet. Dem ausländischen Anleger empfehlen wir, sich vor Erwerb von Anteilen an dem in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Fonds mit seinem Steuerberater in Verbindung zu setzen und mögliche steuerliche Konsequenzen aus dem Anteilerwerb in seinem Heimatland individuell zu klären. Ausländische Anleger sind Anleger, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind. Diese werden nachfolgend auch als Steuerausländer bezeichnet.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15%. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15% bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801 EUR (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602 EUR (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Anleger einen pauschalen Teil dieser Investorserträge steuerfrei erhalten (sogenannte Teilfreistellung).

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sogenannte Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat unter anderem aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25%. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sogenannte Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25% oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer) Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Ausschüttungen steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Ausschüttungen keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

¹ §165 Absatz 2 Nr. 15 KAGB: Kurzangaben über die für die Anleger bedeutsamen Steuervorschriften einschließlich der Angabe, ob ausgeschüttete Erträge des Investmentvermögens einem Quellensteuerabzug unterliegen.

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahres den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahres mit 70% des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahres ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Vorabpauschalen steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Vorabpauschale keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801 EUR bei Einzelveranlagung bzw. 1.602 EUR bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Kontos ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle auch insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25%.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 15% der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Veräußerungsgewinne keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust – gegebenenfalls reduziert aufgrund einer Teilfreistellung – mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Die auf Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer kann dem Fonds zur Weiterleitung an einen Anleger erstattet werden, soweit dieser Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse ist, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat.

Voraussetzung hierfür ist, dass ein solcher Anleger einen entsprechenden Antrag stellt und die angefallene Körperschaftsteuer anteilig auf seine Besitzzeit entfällt. Zudem muss der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile sein, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken in Höhe von 70% bestanden (sogenannte 45-Tage-Regelung).

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichen Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Die auf Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer kann dem Fonds ebenfalls zur Weiterleitung an einen Anleger erstattet werden, soweit die Anteile an dem Fonds im Rahmen von Altersvorsorge- oder Basisrentenverträgen gehalten werden, die nach dem Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz zertifi-

ziert wurden. Dies setzt voraus, dass der Anbieter eines Altersvorsorge- oder Basisrentenvertrags dem Fonds innerhalb eines Monats nach dessen Geschäftsjahresende mitteilt, zu welchen Zeitpunkten und in welchem Umfang Anteile erworben oder veräußert wurden. Zudem ist die oben genannte 45-Tage-Regelung zu berücksichtigen.

Eine Verpflichtung des Fonds bzw. der Gesellschaft, sich die entsprechende Körperschaftsteuer zur Weiterleitung an den Anleger erstatten zu lassen, besteht nicht.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen

oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Ausschüttungen keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzanfragen über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Die Ausschüttungen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Für Zwecke des Steuerabzugs wird, sofern die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- oder Mischfonds erfüllt werden, einheitlich der für Privatanleger geltende Teilfreistellungssatz angewendet, d.h. im Falle eines Aktienfonds in Höhe von 30%, im Falle eines Mischfonds in Höhe von 15%.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahres den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahres mit 70% des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahres ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf die Vorabpauschale keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzangaben über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft;

allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Die Vorabpauschalen unterliegen in der Regel dem Steuerabzug von 25% (zuzüglich Solidaritätszuschlag).

Für Zwecke des Steuerabzugs wird, sofern die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- oder Mischfonds erfüllt werden, einheitlich der für Privatanleger geltende Teilfreistellungssatz angewendet, d.h. im Falle eines Aktienfonds in Höhe von 30%, im Falle eines Mischfonds in Höhe von 15%.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 60% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer. Aktienfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mehr als 50% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds im Sinne der Teilfreistellung, sind 30% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15% für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20% für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen bzw. Pensionsfonds sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die

Anteile dem Handelsbestand im Sinne des §340e Absatz 3 HGB zuzuordnen oder zum Zeitpunkt des Zugangs zum Betriebsvermögen als Umlaufvermögen auszuweisen sind, sind 15% der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5% für Zwecke der Gewerbesteuer. Mischfonds sind Investmentfonds, die gemäß den Anlagebedingungen fortlaufend mindestens 25% ihres Wertes bzw. Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Im Falle eines Veräußerungsverlustes ist der Verlust in Höhe der jeweils anzuwendenden Teilfreistellung auf Anlegerebene nicht abzugsfähig.

Erfüllt der Fonds weder die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktien- noch für einen Mischfonds, ist auf den Veräußerungsgewinn keine Teilfreistellung anzuwenden.

Eine steuerliche Klassifikation für Zwecke der Teilfreistellung des oder der Fonds bzw. Teilfonds ist dem Anhang zu diesen Kurzanlagen über die für deutsche Anleger bedeutsamen steuerlichen Vorschriften zu entnehmen. Sie kann sich für die Zukunft ändern. In einem solchen Fall gilt der Fondsanteil als

veräußert und an dem Folgetag mit einer neuen steuerlichen Klassifikation für die Zwecke der Teilfreistellung als angeschafft; allerdings ist ein daraus resultierender fiktiver Veräußerungsgewinn erst zu berücksichtigen, sobald die Anteile tatsächlich veräußert werden.

Der Gewinn aus der fiktiven Veräußerung ist für Anteile, die dem Betriebsvermögen eines Anlegers zuzurechnen sind, gesondert festzustellen.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen in der Regel keinem Kapitalertragsteuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine Zurechnung negativer steuerlicher Erträge des Fonds an den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen eines Kalenderjahres insoweit als steuerfreie Kapitalrückzahlung, wie der letzte in diesem Kalenderjahr festgesetzte Rücknahmepreis die fortgeführten Anschaffungskosten unterschreitet.

Zusammenfassende Übersicht für die Besteuerung bei üblichen betrieblichen Anlegergruppen

	Ausschüttungen	Vorabpauschalen	Veräußerungsgewinne
Inländische Anleger			
Einzelunternehmer	<p>Kapitalertragsteuer: 25% (die Teilfreistellung für Aktienfonds in Höhe von 30% bzw. für Mischfonds in Höhe von 15% wird berücksichtigt)</p> <p>Materielle Besteuerung: Einkommensteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 60% für Einkommensteuer/30% für Gewerbesteuer; Mischfonds 30% für Einkommensteuer/15% für Gewerbesteuer)</p>		<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme</p>
Regelbesteuerte Körperschaften (typischerweise Industrieunternehmen; Banken, sofern Anteile nicht im Handelsbestand gehalten werden; Sachversicherer)	<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme bei Banken, ansonsten 25% (die Teilfreistellung für Aktienfonds in Höhe von 30% bzw. für Mischfonds in Höhe von 15% wird berücksichtigt)</p> <p>Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 80% für Körperschaftsteuer/40% für Gewerbesteuer; Mischfonds 40% für Körperschaftsteuer/20% für Gewerbesteuer)</p>		<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme</p>
Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen und Pensionsfonds, bei denen die Fondsanteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind	<p>Kapitalertragsteuer: Abstandnahme</p> <p>Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, soweit handelsbilanziell keine Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB) aufgebaut wird, die auch steuerlich anzuerkennen ist gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 30% für Körperschaftsteuer/15% für Gewerbesteuer; Mischfonds 15% für Körperschaftsteuer/7,5% für Gewerbesteuer)</p>		

Zusammenfassende Übersicht für die Besteuerung bei üblichen betrieblichen Anlegergruppen

	Ausschüttungen	Vorabpauschalen	Veräußerungsgewinne
Inländische Anleger			
Banken, die die Fondsanteile im Handelsbestand halten	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen (Aktienfonds 30% für Körperschaftsteuer/15% für Gewerbesteuer; Mischfonds 15% für Körperschaftsteuer/7,5% für Gewerbesteuer)		
Steuerbefreite gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Anleger (insbesondere Kirchen, gemeinnützige Stiftungen)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Steuerfrei – zusätzlich kann die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag erstattet werden		
Andere steuerbefreite Anleger (insbesondere Pensionskassen, Sterbekassen und Unterstützungskassen, sofern die im Körperschaftsteuergesetz geregelten Voraussetzungen erfüllt sind)	Kapitalertragsteuer: Abstandnahme		
	Materielle Besteuerung: Steuerfrei		

Unterstellt ist eine inländische Depotverwahrung. Auf die Kapitalertragsteuer, Einkommensteuer und Körperschaftsteuer wird ein Solidaritätszuschlag als Ergänzungsabgabe erhoben. Für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug kann es erforderlich sein, dass Bescheinigungen rechtzeitig der depotführenden Stelle vorgelegt werden.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung² zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% zu erheben.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum

Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Investmentfonds

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Investmentfonds auf einen anderen inländischen Investmentfonds, bei denen derselbe Teilfreistungssatz zur Anwendung kommt, kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Investmentfonds zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Erhalten die Anleger des übertragenden Investmentfonds eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung,³ ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Weicht der anzuwendende Teilfreistungssatz des übertragenden von demjenigen des übernehmenden Investmentfonds ab, dann gilt der Investmentanteil des übertragenden Investmentfonds als veräußert und der Investmentanteil des übernehmenden Investmentfonds als angeschafft. Der Gewinn aus der fiktiven Veräußerung gilt erst als zugeflossen, sobald der Investmentanteil des übernehmenden Investmentfonds tatsächlich veräußert wird.

² §37 Absatz 2 AO.

³ §190 Absatz 2 Nr. 2 KAGB.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat hierfür unter anderem einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS mittlerweile an. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds); Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilneh-

menden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Allgemeiner Hinweis

Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage aus. Sie richten sich an in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtige oder unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Personen. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert.

Anhang:

Steuerliche Klassifikation der Amundi Fonds für Zwecke der Teilfreistellung

Name des Fonds	Steuerliche Klassifikation
Amundi Aktien Rohstoffe	Aktienfonds
Amundi BKK Rent	keine
Amundi CPR Aktiv	Mischfonds
Amundi CPR Defensiv	keine
Amundi CPR Dynamisch	Aktienfonds
Amundi Ethik Plus	Aktienfonds
Amundi German Equity	Aktienfonds
Amundi Internetaktien	Aktienfonds
Amundi Multi Manager Best Select	keine
Amundi Top World	Aktienfonds
Amundi Welt Ertrag Nachhaltig	Mischfonds
Amundi Weltportfolio	keine
nordasia.com	Aktienfonds
Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 50	Mischfonds
Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70	Mischfonds
Selection Global Convertibles	keine
VPV-Rent Amundi	keine
VPV-Spezial Amundi	Aktienfonds

Verwaltung und Vertrieb

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Amundi Deutschland GmbH
Arnulfstraße 124-126, D-80636 München
Telefon +49 (0) 89 / 9 92 26-0
Handelsregister München B 91483
Gezeichnetes Kapital: 7.312.500 EUR
Haftendes Eigenkapital: 35,574 Mio. EUR
(Stand 31.12.2021)

Gesellschafter

Amundi Asset Management S.A.S., Paris, Frankreich

Aufsichtsrat

Jean-Jacques Barbéris, Vorsitzender
Leitung Institutional und Corporate Clients Division und ESG
der Amundi Asset Management S.A.S.
Paris, Frankreich

Günther H. Oettinger, stellvertretender Vorsitzender
Gesellschafter der Oettinger Consulting,
Wirtschafts- und Politikberatung GmbH
Hamburg, Deutschland

Domenico Aiello
Finanzvorstand der Amundi Asset Management S.A.S.
Paris, Frankreich

Prof. Dr. Axel Börsch-Supan
Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht
und Sozialpolitik – Münchener Zentrum für Ökonomie
und Demographischer Wandel
München, Deutschland

Geschäftsführung

Christian Pellis¹
Sylvain Brouillard²
Oliver Kratz
Thomas Kruse³
Dr. Andreas Steinert⁴

1 Sprecher der Geschäftsführung;
Mitglied des Aufsichtsrats bei Amundi Austria GmbH, Wien, Österreich

2 Bis 30.11.2022: Geschäftsführer der Amundi Deutschland GmbH;
bis 30.09.2022: Mitglied des Geschäftsführungsrats bei Private Markets Fund II Management S.à.r.l.,
Grevenmacher, Luxemburg

3 Ab 01.10.2022: Mitglied des Geschäftsführungsrats bei Private Markets Fund II Management S.à.r.l.,
Grevenmacher, Luxemburg

4 Bis 30.06.2022

Verwahrstelle

CACEIS Bank S.A., Germany Branch
Lilienthalallee 36, D-80939 München
Gezeichnetes Kapital: 1.273,4 Mio. EUR
Haftendes Eigenkapital: 2.309,0 Mio. EUR
(Stand 31.12.2021)

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8, D-80636 München

Anlageberater

Amundi Austria GmbH
Schwarzenbergplatz 3, A-1010 Wien

Vertriebsstelle

UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12, D-81925 München

Vermittelt durch



Amundi Deutschland GmbH
Arnulfstraße 124-126
D-80636 München

Gebührenfreie Telefonnummer für Anfragen
aus Deutschland: 0800.888-1928

www.amundi.de